

Is' ja *irre!*



**GUINNESS
FOR STRENGTH**



Die Ha'penny Brücke führt über Dublins Fluss Liffey; einst zahlten Fußgänger hier einen halben Penny, um sie zu passieren.



Probieren Sie irischen Käse bei "Sheridan's Cheesemongers".



Unweit der Christ Church Cathedral liegt der wohl älteste Pub Irlands.



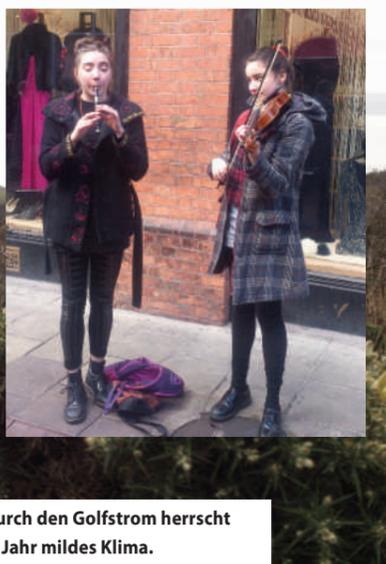
Blaue Farbe anzumischen war kostspielig, wer also so richtig protzen wollte, ließ sein Haus blau streichen – hier die Burg Dublins.



Außergewöhnliche Shops und leckere Snacks finden Sie im Powerscourt Townhouse.



1742 wurde Händels Messias in Dublin uraufgeführt.



Bedingt durch den Golfstrom herrscht das ganze Jahr mildes Klima.



Die Hutkreationen vom irischen Modeschöpfer Phillip Treacy sind weltberühmt und im "The Design Center" erhältlich.



Sightseeing mal anders – per E-Bike Dublin entdecken.

Dublin ist eine der ältesten Städte Europas, die sich ihren einzigartigen historischen und kulturellen Charme erhalten, dabei aber auch gleichzeitig diesen unwiderstehlich „cosmopolitischen vibe“ hat – mit trendigen Bars, eleganten Restaurants und stylischen Shops. Wir haben Dublin für Sie besucht und einige Geheimtipps für Ihren nächsten Städtetrip zusammengestellt. *Text: Jessica Bachmann; Fotos: Jessica Bachmann, Tara Morgan Tourism Ireland*

Das wunderbare an Dublin ist, dass man nicht, wie in anderen Hauptstädten riesige Distanzen zurücklegen muss, um nichts zu verpassen und alle Sehenswürdigkeiten in Augenschein nehmen zu können. Die Hauptstadt Irlands lässt sich ohne Weiteres zu Fuß oder total stylisch per E – Bike – Cruiser – erkunden. Hugh und sein Team von Lazy Bike Tours radeln mit Ihnen zu den atemberaubenden Sehenswürdigkeiten der Stadt und erzählen spannendste Geschichten. Zum Beispiel, warum die Burg bunt angestrichen wurde, warum die geradeste Gasse Dublins hinten und vorne von einem riesigen Tor verschlossen gehalten wird und warum man Doppelgänger in Irland „Bellringer“ nennt. Um die Stadt aus einer ganz anderen Perspektive kennenzulernen, trauen Sie sich eine Kajaktour auf dem River Liffy zu, es lohnt sich. Direkt dort am Fluss, der die Stadt in der Mitte durchquert, befindet sich das „The Clarence Hotel“. Es gehört U2 Frontman Bono und für circa 3.000 Euro pro Nacht können Sie hier wie ein Rockstar nächtigen.

Auf der südlichen Seite des Flusses befindet sich der Stadtteil Temple Bar, man könnte denken, der Name sagt es schon, hier ist eine Bar neben der anderen, das ist richtig. Allerdings ist das Stadtviertel nach einer vermögenden irischen Familie namens „Temple“ benannt, die hier lebte und „Bar“ ist das Wort für am Fluss gelegen. Dennoch finden Sie hier die typischen irischen Pubs mit super Livemusik und einer Auswahl an Getränken, die einem die Entscheidung wirklich schwer machen. Besuchen Sie auch unbedingt „The Brazen Head“, den ältesten Pub (seit 1198) Irlands, in dem sich Stars aus allen Jahrhunderten, angefangen von Robin Hood, über Jonathan Swift, James Joyce, Sinaed O'Connor, Van Morrison bis hin zu Bono die Klinke in die Hand gaben und geben. Auf dem Weg dorthin achten Sie auf die Straßennamen, sie geben Hinweise darauf, wie die Wikinger lebten und was sie wo machten: Cookstreet, Fishamblestreet und so weiter. Auch ein Blick auf den Boden lohnt sich, denn in die Bodenplatten wurden Abgüsse von Ausgrabungs-

fundstücken aus der Wikingerzeit eingearbeitet. Wer auch sonst kulturell interessiert ist, wird Dublin, die Unesco Literaturstadt lieben. Museen sind erstens gratis und so gestaltet, dass sogar der größte Kulturbanause von den angebotenen Ausstellungen fasziniert sein wird. So zum Beispiel der Einblick in das völlig chaotische Atelier des Künstlers Francis Bacon, mit original Staubflusen, 1:1 von Archäologen in die Hugh Lane Gallery transferiert. Natürlich darf bei keinem Citytrip die Shoppingtour fehlen. Wer bringt nicht sich gerne selbst und natürlich auch seinen Liebsten eine einzigartige landestypische Erinnerung mit? Überraschen Sie mit exquisitem irischen Whisky oder einem zartschmelzenden Käse aus kleinen privaten irischen Käseereien. Erhältlich und zu verkosten in einem entzückenden Lädchen namens „Sheridan's Cheesemongers“, unweit vom Luxus Kaufhaus „Brown Thomas“, das neben den herkömmlichen Luxusbrands eine Reihe äußerst interessanter irischer Marken führt. Apropos irische Designer,

besuchen Sie unbedingt das Powerscourt Townhouse. Von außen wirkt es wie ein ganz normales Stadthaus mit Blumenladen inmitten des stylischen Kreativviertels, aber innen erwartet Sie ein Paradies an individuellsten Läden und Bars. Einer der Shops nennt sich „The Design Center“, dieser gibt aufsteigenden irischen Designtalenten und denen, die es schon sind, eine Plattform, sich zu präsentieren. Die Damen werden es lieben! Die Herren „verschnauften“ derweil im „The Pepper Pot“ schräg gegenüber und genießen einen hausgemachten Smoked Salmon Bagel. Köstlich! Und wenn wir schon beim Essen sind: in Dublin kann man das sehr gut. Haben Sie schon einmal ein saftiges Rindersteak in einer Kirche verpeist? Nein? Dann sollten Sie auf alle Fälle in den „Church Pub“ gehen. Oder in das „Eden Bar&Grill“ mit spektakulärer Deko und offener Küche. Sehr schick essen Sie auch im „Pichet“, probieren Sie hier unbedingt die leckeren Cocktails. „Cheers“ – auf einen ereignisreichen Trip in die Hauptstadt Irlands.